

IRRTUM DER (VOR)WOCHE

Kein idealer Start für Josef Mimlauer als Bezirksvorsitzender des Pensionistenverbandes: Bei der Übermittlung des Berichts zur Neuwahl passierte ein fataler Irrtum, der leider auch den Weg in die *Ischler Woche* schaffte. Es war zu lesen, dass Gerhard Mayr unter anderem bei der Ortsgruppe St. Wolfgang einsprang, weil durch plötzliches Ableben der Posten des Vorsitzenden zu besetzen war. Richtig ist allerdings vielmehr, dass die Vorsitzende ihre Funktion beendet hatte und sich vorerst kein Nachfolger fand. Wir bedauern den Fauxpas!

In ihrem Krimidebüt entführt die in Wien lebende Autorin Angela Szivatz die Leser an den Wolfgangsee - wo jedoch nicht nur die Seele baumelt, sondern auch ein tödliches Geheimnis lauert. Zum Inhalt: Chefinspektorin Hilda Mooslechner wird gegen ihren Willen auf Kur geschickt. Zwischen Moorpäckchen und Kneipp-Anwendungen langweilt sie sich fürchterlich. Erst die Bekanntschaft mit anderen Kurgästen bringt ein wenig Leben in den eintönigen Kuralltag - der voller kurioser Abläufe und österreichischer Kulinarik steckt. Doch als ein Mitpatient plötzlich stirbt, wittert Hilda ihre Chance. Heimlich, ohne die Polizei oder

BUCH DER WOCHE

Tödliches Gspusi

ihre Freundinnen einzuweihen, beginnt sie auf eigene Faust zu ermitteln... Die Schriftstellerin stellt ihren humorvoll-spannenden Regionalkrimi bei fünf Lesungen am Wolfgangsee persönlich vor. Mit im Gepäck: skurrile Kurgeschichten, mörderische Geheimnisse und jede Menge österreichischer Charme. Termine: Mittwoch, 21. Mai, 18.30 Uhr, Kaffeewerkstatt; Donnerstag, 22. Mai, 19 Uhr, Café Liva, St. Gilgen; Freitag, 23. Mai, 19 Uhr, Bibliothek Strobl; Freitag 20. Juni, 18 Uhr, Wagerl am See, Strobl; Sonntag, 22. Juni, 14 Uhr, Bistro „Das Zwölfer“, St. Gilgen. **Tödliches Gspusi**, Angela Szivatz, 256 Seiten, Print: 14 Euro, ISBN 978-3-8392-0827-4.

ZITAT DER WOCHE

„Mein Ziel ist es, regelmäßig zum Thema EU im ländlichen Raum zu informieren, und das bewusst im Wirtshaus – als besseres soziales Medium.“

EU-Parlamentarier Hannes Heide beim Pressegespräch in der legendären Ischler Salzmühle



Achtung, Baustelle. Nicht nur auf den Straßen geht im Sommer oft nichts mehr, jetzt könnte sich's auch am Wasser stauen - die Stobler Bucht am Wolfgangsee bekommt ihre eigene kleine Baustelle. Der Grund: Der See zeigte sich in Sachen Wasserstand zuletzt von seiner zurückhaltenden Seite und ließ die Schiffe auf dem Trockenen sitzen - Anfang März war an Anlegen in Strobl nicht zu denken. Aber keine Sorge, jetzt soll bei der Fahrinne mit schwerem Gerät nachgebessert werden. Bis dahin heißt es bei Niedrigwasser: Bitte warten!

Kobel